

Protokoll zur Versammlung vom 23.11.2024

Ort und Zeit der Versammlung: **Ferienhof Schwehr, Salem-Beuren , Samstag, den 23.11.2024, 19:30 bis 22:00 Uhr**

Die Versammlung wurde mit Einladung und Tagesordnung vom 23.10.2024 satzungsgemäß einberufen.

Als Bestandteil des Protokolls erhalten die E-Mail-Empfänger die Powerpoint-Präsentation zur Versammlung als PDF-Datei im Anhang zu diesem Protokoll. Die Präsentation kann außerdem im Internet unter www.hikkaduwa-verein.de eingesehen oder bei Horst Gerland unter info@hikkaduwa-verein.com oder unter 07554-1303 angefordert werden.

TOP 1 Begrüßung

- Anwesend: 50 Teilnehmer, davon 35 Mitglieder
- Tagesordnung: siehe Einladung
- Gäste: Herren Milan & Minal Dananjaya, Föhrenbühl
Herr Melan Dilhara, Lautenbach
Frau Mona Fein, Bamberg
Frau Hanni & Herr Wilfried Heinemann, Salem
Frau Petra & Herr Wilfried Henke, Überlingen
Frau Hedwig & Herr Albert Matt, Salem
David Mauch, Riedheim
Frau Ramona Rothmund, Konstanz
Herr Hans Schwehr, Salem
Herr Sheroon Steve, Hermannsberg
Herr Hubert Volz, Salem

Leider haben wir nicht gerade motivations-fördernd sehr viele Absagen von den Vereinsmitgliedern erhalten. Einige Mitglieder haben wegen Krankheit absagen müssen - die hohe Zahl der Absagen ist ansonsten wohl darauf zurückzuführen, dass die Versammlung im „späten November“ angesetzt war. Für das Jahr 2025 wurde daher abgestimmt, die Versammlung im Zeitraum Mitte September bis Mitte Oktober zu terminieren. Mit dem Ferienhof Schwehr wurde die nächste Versammlung auf **Samstag, den 11. Oktober 2025** festgelegt und der Beginn von bisher 19:30 auf 19:00 Uhr vorgezogen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls zur Versammlung vom 21.10.2023

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Jahresbericht 2023

Anhand der folgenden Tabelle wurden die aktuellen Vereinsdaten aus den Jahren 2022 und 2023 dargestellt. Die Zahlen dokumentieren die weiterhin hohe Bereitschaft zur Übernahme von Patenschaften sowie die Bereitschaft zu Spenden für ausgewählte Projekte, darüber hinaus zur Unterstützung besonders bedürftiger Familien.

Aktuelles	2022	2023
Zahl der Patenschaften	431	456
- davon neu	19	25
- davon aus Vereinsmitteln gefördert	22	24
Überweisungen nach Sri Lanka (€)	111.240	93.100
Gesamt-Transfer nach Sri Lanka 2003 - 2023 (€)		2.139.805
- pro Jahr		102.040
- pro Tag		280
„Unverhoffte“ Spenden aus Anlass „20 Jahre Hikkaduwa Verein“ (€)		26.000

Hinter den „unverhofften“ Spenden steht die INIT innovation in traffic systems SE, Karlsruhe, die den Hikkaduwa Verein seit vielen Jahren mit großzügigen Spenden unterstützt; zwei Mitglieder aus der INIT-Geschäftsführung sind auch Mitglied und Paten im Hikkaduwa Verein und mehrere INIT-Mitarbeiter unterstützen den Verein durch Patenschaften. Zwei weitere „Superspenden“ hat der Verein von langjährigen Mitgliedern aus der Schweiz und aus Meersburg erhalten.

Die Zahl der Patenschaften ist im laufenden Jahr bisher um 29 gestiegen und hat 485 erreicht.

Höhepunkt des „Vereinsjahres 2023“ war die Feier „20 Jahre Hikkaduwa Verein e.V.“ am 21. Oktober 2023 im Gasthof Adler in Salem-Beuren mit 102 Teilnehmern, davon 45 Mitglieder und 57 Gäste einschließlich 11 Musiker des Musikvereins Beuren e.V. Das motivierende Grußwort des Salemer Bürgermeisters, Herrn Manfred Härle, das „gewichtige“ Grußwort von Herrn Dr. Jürgen Greschner, Vorstandmitglied der INIT SE, mit der Übergabe eines 10.000-Euro-Spendenschecks sowie die gute Stimmung durch die Musiker haben nicht nur zum guten Gelingen der Vereinsfeier, sondern auch zu den genannten „unverhofften“ Spenden beigetragen.

Am Tag vor der Versammlung hat die INIT SE angekündigt, den Hikkaduwa Verein auch in diesem Jahr mit einer 10.000-Euro-Spende zu unterstützen. Die Scheck-Übergabe soll am 09. Dezember stattfinden.



INIT spendet 10.000€

*WIR FREUEN UNS SEHR,
DIE WICHTIGE ARBEIT DES HIKKADUWA-VEREINS MIT UNSERER
SPENDE UNTERSTÜTZEN ZU KÖNNEN UND SO DAZU
BEIZUTRAGEN, DASS KINDER UND JUGENDLICHE IN NOT
UNTERSTÜTZUNG ERHALTEN.*

 

Ankündigung der INIT SE, Karlsruhe, vom 22.11.2024

TOP 4 Bericht zur Sri-Lanka-Reise-2024

Ca. alle zwei Jahre fährt die Vereinsführung nach Sri Lanka, um möglichst viele Patenkinder zu treffen und die Projekte gemeinsam mit den „Counterparts“ vor Ort voranzubringen. In meiner diesjährigen Reise vom 13.02. bis 14.03.2024 habe ich 173 Patenkinder in den Convents Dankotuwa, Nagoda und Kalegana, in der „Tsunami-Relief“-Siedlung Greenway City in Baddegama, bei Hausbesuchen sowie bei Einladungen nach Hikkaduwa getroffen. Die „Logistik“ zu den Treffen wird mit viel persönlichem Aufwand von Sister Assumpta und Sister Priyangika durchgeführt. Alle Patenkinder müssen per Post, Telefon, Email oder durch Hausbesuch eingeladen werden, die Patenkinder müssen den Terminen und Treffpunkten zugeordnet werden und es ist zu berücksichtigen, dass die Treffen nur an den schulfreien Tagen Samstag und Sonntag angesetzt werden können. Außerdem ist bei den Einladungen zu berücksichtigen, dass bei einigen Patenkindern bis zu 6 Stunden Anfahrt mit Bus, Tuktuk, Motorrad oder sonstigen Verkehrsmitteln und der derselbe Zeitaufwand nach den Treffen zu veranschlagen sind.

Die Zusammenkünfte finden im Versammlungsraum des jeweiligen Convents statt. Fast alle Patenkinder kommen nicht allein zu den Treffen, sondern mit Familienangehörigen, z.B. Eltern, Geschwistern, Verwandten; vor allem Mädchen ist es oft nicht erlaubt, allein unterwegs zu sein. In ihrer Einführung zu den Treffen informiert Sister Assumpta über Sinn und Zweck der Veranstaltung und informiert mich vorab über „Fälle“, die ggf. besonderes Augenmerk oder vergleichsweise hohen Zeitaufwand erfordern. Gemeinsam führen wir mit jedem Patenkind ein Interview, in dem Informationen zur Familiensituation, zur persönlichen Situation, zum Stand in der Schule und zu den Perspektiven vor allem der älteren Patenkinder nach der Schule stehen. Von allen Patenkindern werden aktuelle Fotos für die Paten gemacht. Die Reihenfolge der Interviews wird von Sister Assumpta festgelegt, wobei berücksichtigt wird, dass viele Patenkinder gleich nach dem Interview abreisen müssen, weil sie einen langen Rückweg vor sich haben oder weil sie an „tuition classes“ am Nachmittag teilnehmen müssen.

Einigen Patenkindern habe ich Post von ihren Paten übergeben können, fast alle Patenkinder haben mir Post für ihre Paten mitgegeben, und viele haben „Geschenkles“ mitgebracht, die ich – wie bei den bisherigen Reisen – aus Platz- und Gewichtsgründen sowie teilweise aus Haltbarkeitsgründen nicht mitnehmen konnte.

Während der Interviews haben einige Patenkinder ihre aktuellen Zeugnisse vorgezeigt, „Trophäen“ aus schulischen Wettbewerben oder Sportveranstaltungen mitgebracht, ihre besonderen Begabungen z.B. im Malen oder Zeichnen beschrieben, nach dem Interview ein „Ständchen“ gesungen oder am Ende des Treffens eine „Thank You Speech“ gehalten. Besonders gute Schüler wurden vor der gesamten Gruppe mit einer Prämie belohnt, z.B. für die „glatte 1“ in Englisch, oder mit einem Laptop, der vor allem für die Teilnahme am Online-Unterricht der „tuition classes“ von Nutzen ist.

Meine Besuchstermine in den Convents waren:

- Samstag, 17.02.2024 Holy Angels Convent, Dankotuwa (Vormittag 30 Kinder, Nachmittag 23 Kinder)
- Sonntag, 18.02.2024 Holy Angels Convent, Dankotuwa (Vormittag 24 Kinder, Nachmittag 19 Kinder)
- Samstag, 24.02.2024 Nazareth Convent, Kalegana-Galle (24 Kinder)
- Samstag, 02.03.2024 Holy Angels Convent, Nagoda (25 Kinder)
- Sonntag, 03.03.2024 Holy Angels Convent Nagoda (21 Kinder)

und Sonntag, 25.02.2025 Greenway City, Baddegama (6 Kinder).

Wegen der großen Zahl der Patenkinder vor allem in Dankotuwa war es nicht möglich, bis auf Ausnahmen mehr als 10 bis 15 Minuten je Patenkind aufzuwenden. Alle Treffen wurden am Vormittag um 10:00 Uhr begonnen und einige haben bis abends 19:00 Uhr gedauert. An- und Abreise von und nach Hikkaduwa war aus Zeitgründen nur mit Pkw oder Tuktuk und – obwohl Sri Lanka über das dichteste Busnetz der Welt verfügt - nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.

Zwischen den Terminen habe ich Hausbesuche wahrgenommen, z.B. bei Familien der Kinder, die seit der 2022-Reise neu hinzugekommen sind, bei Patenkindern, für die im Interview nicht ausreichend Zeit verfügbar war, bei Familien mit besonderen häuslichen oder sonstigen Problemen oder Familien, die mir besonders am Herzen lagen oder mich nach Hause eingeladen haben. Mehrere seit vielen Jahren bekannte Patenkinder und ehemalige Patenkinder habe ich nach Hikkaduwa zum Informationsaustausch eingeladen.

In Kalegana habe ich Lochana, Schwester unseres langjährigen Patenkindes Sayuri, mit ihren Eltern getroffen. Die Familie kenne ich bereits seit 2005 und damit lange bevor Lochana geboren wurde. Lochana ist 7 Jahre alt, mit nur einer Niere geboren worden und wegen der unzureichenden Funktion der Niere seit frühester Kindheit chronisch schwach und krank und deshalb in ständiger medizinischer Betreuung.



Treffen mit Lochana (sitzend)

Lochanas körperliche Schwäche hat u.a. zur Konsequenz, dass sie kaum stehen kann. Bereits bei meinem Besuch im Januar 2022 wurde angekündigt, dass Lochana eine Knie-Operation benötigt, für die ihr Pate bereits die veranschlagten Mittel bereitgestellt hat. Die Operation sollte vor einigen Monaten durchgeführt werden; ihr Nephrologe hat jedoch von dem Eingriff abgeraten, weil die Gefahr besteht, dass Lochana die Anästhesie wegen ihrer körperlichen Schwäche nicht überstehen könnte. Lochanas Niere benötigt dazu eine Blut-Transfusion vom Typ „0 Positiv.“ Während der Versammlung hat sich ein Vereinsmitglied spontan bereit erklärt, zu helfen.

Gemeinsam mit Sister Assumpta und der Leiterin des Nazareth Convents in Lochanas Wohnort Kalegana bemühen wir uns zur Zeit, mit den behandelten Ärzten in Kontakt zu kommen und detailliert zu erfahren, ob und wie Lochanas Lebensumstände verbessert werden und wir dabei helfen können.

Im Bericht zu meinen Hausbesuchen habe ich sowohl positive Beispiele angeführt zu Patenkindern, die aus der langjährigen Unterstützung ihrer Paten „etwas gemacht“ haben als auch negative Beispiele, bei denen sich die Patenbeiträge als nutzlos erwiesen haben und die Patenschaft unmittelbar nach dem Besuch beendet wurde. Kanchana, Jayani, Kalani, Yureka, Dahami, Sean, Jasmi und weitere Patenkinder gehören zu den guten Beispielen, während Sanduni und Maleesha Beispiele für „vergebene Liebesmüh“ sind, weil sie selbst und vor allem ihre Eltern trotz ärmlichster Familienverhältnisse keinerlei Interesse an der Unterstützung gezeigt haben.

TOP 5 Aktuelle Situation in Sri Lanka

Seit 2021 leidet Sri Lanka unter der schwersten politischen und wirtschaftlichen Krise seit der Unabhängigkeit des Landes von Großbritannien im Jahr 1948. Die Krise hat im Sommer 2022 zur Staatspleite und in der Folge zur Absetzung der bisherigen Regierung geführt. Am 21.09.2024 wurde der Übergangspräsident Ranil Wickremesinghe abgewählt und mit Anura Kumara Dissayanake ein neuer Präsident der Linkspartei Janatha Vimukthi Peramuna (JVP) gewählt. Der neue Präsident hat das Parlament 3 Tage nach seiner Wahl aufgelöst und ist aus der Parlamentswahl vom 14.11.2024 als Sieger im Wahlbündnis „National People’s Power (NPP)“ hervorgegangen. Die NPP ist ein Wahlbündnis aus 21 linksorientierten Parteien, hat 61,5% der Wahlstimmen erreicht und damit 159 der 225 Parlamentssitze gewonnen. Sri Lanka erhofft sich einen Neuanfang und ein Ende der drastischen Wirtschaftskrise.

TOP 6 Patenbeitrag 2025

Der Jahresbeitrag je Patenkind beträgt seit der Vereinsgründung und damit seit über 20 Jahren unverändert 420 Euro bzw. 35 Euro je Monat. Dies war möglich, weil die Wertsteigerung des Euro gegenüber der Sri-Lanka-Rupie (LKR) höher war als die Preissteigerung in Sri Lanka oder zumindest die Preissteigerung ausgeglichen hat. Seit der Staatskrise und besonders seit 2022 sind die Preise in allen Lebensbereichen und besonders für Grundbedarf und Lebensmittel so drastisch gestiegen, dass eine Erhöhung der Patenbeiträge ab 2025 als notwendig angesehen und wie folgt vorgeschlagen wird:

Anpassung der jährlichen Patenbeiträge ab 2025			
Staffel	Betrag bisher	Betrag ab 2025	Anmerkung
Grundschule (Klasse 1 – 5)	420 €	450 €	Mindestbeitrag Plus 30 €, wenn Fahrschüler
Klasse 6 – „Ordinary Level (O/L)“, Klasse 11	420 €	480 €	Hohe „tuition fee“ Plus 30 €, wenn Fahrschüler
Klasse 11 bis „Advanced Level (A/L)“	420 €	540 €	Hohe „tuition fee“ Unterricht in „English Medium“ Plus 40 €, wenn Fahrschüler

Die jährlichen Patenbeiträge ohne Geburtstags- und Weihnachtsbonus lagen bisher bei 60.000 bis 70.000 Euro. Durch die Erhöhung zwischen 30 Euro und 160 Euro je Patenkind entsteht ein jährlicher Mehrbedarf von ca. 20.000 Euro.

Die Beitragserhöhung wird mit den Paten individuell abgestimmt. Mehrere Paten haben bereits vor und während der Versammlung ihre Zustimmung zu der Erhöhung gegeben. Für den Fall, dass einige Paten der Erhöhung nicht zustimmen können, werden wir die Anpassung aus Vereinsmitteln vornehmen. Dazu hoffen wir auf die notwendigen Spenden, wobei wir mit der in TOP 3 angekündigten 10.000-Euro-Spende der INIT SE und einer weiteren 3.000-Euro-Spende eines Vereinsmitgliedes auf einem guten Weg sind.

TOP 7 Kassenprüfung

Als Voraussetzung für die Neuwahl des Vorstandes hat am 08.10.2024 eine Kassenprüfung stattgefunden. Geprüft wurden Girokonto und Kasse in der Zeit vom 31.03.2022 (Tag der letzten Kassenprüfung) bis 30.09.2024. Prüfer waren Anja Mauch und Thomas Keller. In seinem Bericht hat Thomas Keller die einwandfreie Buch- und Kassenführung festgestellt. Die Entlastung des Vorstandes ist nach dem Bericht der Kassenprüfer einstimmig erfolgt.

TOP 8 Neuwahl des Vorstandes

Der Vorstand des Hikkaduwa Vereins besteht aus dem Vorsitzenden und dem Schriftführer. Entsprechend der Vereinssatzung ist die Neuwahl des Vorstandes alle 2 Jahre notwendig. Unter der Wahlleitung von Herrn Hubert Volz wurden wiedergewählt:

- Vorsitzender: Horst Gerland, einstimmig per Akklamation.
- Schriftführer: Ursula Gerland, einstimmig per Akklamation.



Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



Linzgaublick 9, 88682 Salem

T 07554-1303, salem-aleikum@gmx.de, www.hikkaduwa-verein.de

Spendenkonto: Sparkasse Salem, IBAN DE92 6905 1725 0002 0211 29

TOP 9 Verschiedenes

- Mitgliedsbeitrag. Der Mindest-Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit 12 Euro pro Jahr. Der Betrag hat bisher immer ausgereicht, um die Aufwendungen des Vereins zu decken (z.B. Porto, Computer-Kosten). Aufgrund der gestiegenen Kosten und zur Bildung einer Finanzrücklage für unvorhergesehene Ereignisse wurde vorgeschlagen, den Betrag ab 2025 auf 20 Euro pro Jahr zu erhöhen. Der Vorschlag wurde angenommen.
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Seit 2013 sind 13 ehemalige Patenkinder in Deutschland. Im Rahmen des „Weltwärts-Programms“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) haben die jungen Erwachsenen einen 12-monatigen Freiwilligendienst in einer sozialen Einrichtung geleistet oder leisten zur Zeit ihren Freiwilligendienst, z.B. in den Camphill-Gemeinschaften Hermannsberg oder Föhrenbühl. Alle Freiwilligen absolvieren im Anschluss an das Freiwilligenjahr eine weiterführende Ausbildung und haben sich für Berufe entschieden, für die in Deutschland dringend Fachkräfte gesucht werden und die nach Rückkehr in das Heimatland auch dort beste Zukunftschancen bieten, z.B. im Pflegedienst oder in der Gastronomie. Mit Melan, Milan, Minal und Sheroon haben 4 Freiwillige an der Versammlung teilgenommen. Mit Ravindu, Sandali und Ushan stehen mehrere Kandidaten „in den Startlöchern.“
- Weihnachtsbonus 2024. Wie in jedem Jahr, können die Paten einen Weihnachtsbonus für ihr Patenkind auf das Vereinskonto überweisen. Das Geld wird rechtzeitig vor Weihnachten nach Sri Lanka weiterleitet und an die Kinder bzw. deren Familien ausbezahlt. Der Bonus ist kein „Muss“, sondern eine freiwillige „Zugabe“ zum Patenbeitrag. Außerdem bietet der Verein wieder an, die Weihnachtspost an die Patenkinder entgegenzunehmen und im Paket nach Sri Lanka zu schicken. Die Briefe müssten bis Anfang Dezember bei uns sein, damit sie rechtzeitig nach Sri Lanka weitergeschickt werden können.
- Termin. Als Termin für die Vereinsversammlung im nächsten Jahr wird Samstag, der 11. Oktober 2025, im Ferienhof Schwehr in Salem-Beuren festgelegt. Aufgrund der vielen „November-Absagen“ in diesem Jahr haben wir den Termin früher angesetzt und werden um 19:00 Uhr statt um 19:30 Uhr beginnen.

Der Hikkaduwa Verein e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, Paten und Spendern für das Vertrauen in unsere Arbeit und die auch in diesem Jahr wirkungsvolle Unterstützung seiner Hilfsprojekte in Sri Lanka. Unser Vertrauen gilt Sister Assumpta und Sister Priyangika vor Ort in Sri Lanka, ohne die als „trustworthy managers“ der Patenbeiträge und als „Interface“ zu den Patenkindern und deren Familien die Vereinsarbeit nicht möglich wäre.

Salem, den 26.11.2024

Horst Gerland, Vorsitzender
info@hikkaduwa-verein.com
www.hikkaduwa-verein.de